Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **19 (1897)**

Heft 30

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ermutigung.

Du klopfst so stürmisch und so bang,
Du armes Herz, gedulde dich;
Es dauert wahrlich nicht mehr lang,
Dann legt der böse Zauber sich.

Dann schaust du wieder frisch und frei
Empor zum klaren Sonnenlicht,
Und all die düstre Träumerei
Besteht vor deinem Mute nicht.

Ein Lächeln, das die Freude bringt,
Wird wohl auch dir beschieden sein;
Wer mutig mit dem Schicksal ringt,
Der schlägt sich Funken aus dem Stein.

Ludwig Palmer.

Eine moderne Unfallversicherung.

In einem internationalen Salon unterhielt man sich, wie der „Figaro" berichtet, über Versicherungen. Ein Abgeordneter erging sich in längerer Rede über diesen Gegenstand, als ihn eine reizende Amerikanerin unterbrach: „Sagen Sie, was Sie wollen, wir in Amerika sind Ihnen doch, was Versicherungen angeht, um hundert Ellen voraus." — „Wieso?" — „Nun ja, wir versichern uns gegen alle möglichen Dinge. Ich z. B. bin gegen Zwillinge versichert!" — „Gegen Zwillinge?" — „Gewiß, ich habe zweimal Zwillinge gehabt und jedesmal habe ich 50,000 Fr. von der Gesellschaft erhalten!" — Der Abgeordnete mußte eingestehen, daß wir in Europa noch nicht so weit sind. Aber zu seiner Aufklärung fragte er noch: „Und wie nennt man diese Art Versicherung?" — Die Amerikanerin sah ihn erstaunt an: „Aber natürlich, wie die andere, Unfallversicherung!"

Neues vom Büchermarkt.

Die „Rostocker Zeitung" 1897, 237, urteilt über Dr. Otto Dornblüths „Die geistigen Fähigkeiten der Frau" (1897, Werthers Verlag in Rostock, Preis 90 Pfg.) folgendermaßen:

„Die kleine Broschüre von Otto Dornblüth: ‚Die geistigen Fähigkeiten der Frau' wird kein aufmerksamer Leser aus der Hand legen, ohne zum Nachdenken aufgefordert zu sein, ohne anerzogenes, oft eigensinniges Vorurteil abzulegen. Was in dieser kleinen Schrift angenehm berührt, ist die klare Objektivität der Darstellung, die logische, ruhige, psychologische Begründung. Der Verfasser berichtet zunächst über die in Kirchhoffs Buch enthaltenen verschiedenen Aussprüche bedeutender Männer über das akademische Studium der Frau, von denen weitaus die meisten günstig lauten. Besonderes Gewicht legt er sodann im weitern Verlauf seiner Ausführungen auf die angeborene Verschiedenheit der beiden Geschlechter, und gerade in Rücksichtnahme auf dieselbe ruht nach seiner Meinung ein gut Teil von dem Schwerpunkt der Frage; glauben doch immer noch die Gegner der geistigen Befreiung der Frau, daß diese nur danach strebe, gerade wie der Mann zu werden, und übersehen, wie sie doch nur Ausbildung der ihr eigentümlichen Anlage verlangt, welche bisher ihre Erziehung und das Vorurteil ihrer Umgebung nach jeder Richtung hin unterdrückten oder in den engsten Kreis bannen wollten, der leere Form will, wo Inhalt und Geist sein könnte. Sehr richtig ist, wenn O. Dornblüth Seite 22 sagt: ‚Man muß der Gymnasial- und Universitätsbildung eine geradezu vernichtende Wirkung zutrauen, wenn man glaubt, daß sie die Anlagen des weiblichen Geistes zerstören oder verdecken würde. Was sie dagegen kann und soll, das ist, die Empfänglichkeit, Gewandtheit und Beweglichkeit durch eine harmonische Ausbildung des Wissens, des Urteils und des Charakters beherrschen zu lassen. Ohne eine solche ergänzende Bildung pflegt auch die vielgepriesene Logik des Mannes ohne praktische Bedeutung für das Leben zu bleiben.' Und weiter heißt es Seite 24: ‚Es wird aber zugleich ein Unrecht gegen unsere Kultur, die ein Anrecht auf die volle Ausnutzung aller vorhandenen Fähigkeiten hat, und gegen den Staat daraus, wenn man Teile der Bevölkerung vom Studium zurückhält, die einem Bruchteil der bisherigen Studierenden an Fähigkeiten und Leistungen überlegen wären.' Dem gewöhnlichen Einwurf, daß die Frau in ihrem körperlichen Organismus unter der Anstrengung eines höhern Berufes Schaden nehmen müsse, wird vom Verfasser klar und energisch begegnet, indem er ausführt, wie die Frau die Mühen großer körperlicher Anstrengung als Arbeiterin erträgt, wie sie sich geistig mehr zu beherrschen versteht als der Mann, obgleich ihre jetzige Erziehung wenig geeignet ist, den Körper widerstandsfähig zu machen. Ein anderer bekannter Einwurf ist, daß das Erwerben gelehrter Bildung der Frau den Reiz echter Weiblichkeit nehme. Otto Dornblüth beweist, wie unbegründet solche Befürchtung ist, so weit es sich um gesunde Gefühle handelt; wenn aber ernstes Studium auf die alberne Sentimentalität, den naiven Egoismus, das oberflächliche Hinträumen so vieler unserer jungen Damen vernichtend wirkt, so ist ja gerade der rechte Zweck erreicht. Die geistige Entwicklung des Mädchens muß so gut weiter schreiten wie die des Knaben und darf nicht wie bisher mit dem sechzehnten Lebensjahr als gewissermaßen abgeschlossen betrachtet werden; können doch bis dahin in der Schule wohl Kenntnisse gesammelt, aber nicht Klarheit und Uebersicht in denselben erlangt werden. — Daß mangelhafte Bildung auch die schlechteste Grundlage für die Ehe bildet, begründet der Verfasser eingehend und sagt, daß es Zeit sei, das deutsche Frauenideal, das für viele das Bild einer Wirtschafterin oder Amme angenommen habe, zu heben. Daß das Weib für einen geistigen Lebensinhalt kämpfen will, soll die Ehe nicht abschaffen, sondern veredeln; das Leben des unverheirateten Mädchens ist ebensowenig überflüssig wie das des Junggesellen; alle diese Aussprüche sind so richtig, so fest begründet, daß man sich wundert, wie noch irgend ein denkender Mensch, der gewohnt ist, logische Schlüsse zu ziehen, anderer Ansicht sein kann. Ich meine, jeder müsse dem Verfasser freudig zustimmen, jeder diese kleine Broschüre denen zum Lesen empfehlen, mit denen er's gut meint, und von denen er weiß, daß sie den Willen haben, sich belehren zu lassen." A. B.

Für di Chline. Bärndütschi Värsli von G. Stucki-Bern 1897. Selbstverlag des Verfassers, in Kommission bei Schmid, Franke u. Cie. und W. Kaiser in Bern 110 Seiten. Preis Fr. 1. 20.

Es ist immer zu begrüßen, wenn die heimelige Schweizer Mundart ihre Pflege findet. Denn dadurch sie sich mehr und mehr abschleift, mit schriftdeutschen Ausdrücken versetzt wird, kann leider nicht bestritten werden. So kannte kürzlich zu meinem großen Erstaunen in einer Klasse von 33 zwölfjährigen Berner Schülerinnen keine einzige das doch gewiß gute Wort „einewäg". Zu glauben, daß dabei die Schriftsprache um so reiner und besser würde, wäre eine irrige Annahme. Im Gegenteil geht eine sorgfältige Pflege des Deutschen mit anderseitigem, liebendem Bewahren mundartlicher Eigenheit recht wohl Hand in Hand. Eine scharfe Grenze soll die beiden Sprachgebiete trennen und jedes zu seinem vollen Rechte kommen lassen.

Das vorliegende Büchlein zeigt die Kinderwelt in ihrem Verhältnis zu Natur und Menschen und liefert dabei photographisch treue Aufnahmen. Hat doch der Verfasser den Stoff aus seinem eigenen Familienkreise geschöpft.

So sei das anspruchslose Büchlein denn herzlich empfohlen allen denen, die Kinderfinn und Kinderthun lieben und verstehen, und die auch unserer Mundart das ihr gebührende Plätzchen noch gönnen. Wird man sich einerseits im Familienkreise der hübschen Verschen freuen, so können auch besonders Lehrer und Lehrerinnen unterer Klassen guten Gebrauch davon machen. S. E.

Im Verlag der „Deutschen Hausfrauenzeitung", Berlin W, erschien soeben: **Der häusliche Beruf und wirtschaftliche Erfahrungen.** Studien für Frauen und Jungfrauen, Lehrbuch für Fortbildungs-, Haushaltungs- und Frauenberufsschulen von Lina Morgenstern. Fünfte, bedeutend erweiterte und sorgfältig durchgearbeitete Auflage.

Aus dem reichen Inhalt heben wir hervor: Die Frau in der Familie. Der häusliche Beruf. Die Macht der Frau im Hause. Die Grundpfeiler wirtschaftlicher Wohlfahrt. Buchführung. Einkauf. Warenkunde. Kredit. Wert geregelter Hausordnung. Erleichterung der Arbeit. Gute und schlechte Gewohnheiten. Der Einfluß der Jahreszeiten auf die Hauswirtschaft. Unsere Wohnungen, sehr speciell ausgearbeitet ist hier die Einrichtung der Zimmer und Wirtschaftsräume. Ueber Feuerungsanlage, Geschichte und Wert des Brennmaterials. Vorsichtsmaßregeln bei Feuersgefahr. Das Zündholz. Ideal gehalten sind die Kapitel: Sonnenschein im Hause. Arbeits- und Feiertage. Wohlthun und Wohlthätigkeit. Licht und Luft. Sehr eingehend, wie wir es in keinem andern Buche bisher fanden, sind die Kapitel über Kleidung, die zugleich ausführlich die Stoffe behandeln, in die wir uns kleiden. Auch auf die Reform der Frauenkleidung ist Rücksicht genommen und die Kunst geschildert, sich zweckmäßig, gesund, sparsam und geschmackvoll zu kleiden. Nun folgen die wichtigen Kapitel über das Verhältnis von Hausfrauen zu ihren Hausbeamtinnen und Dienstboten.

Ein wichtiger und lehrreicher Abschnitt ist der über Ernährung, Kochkunst und Geschmackbildung. Nachdem alsdann in 18 Abschnitten Anleitung zur Behandlung der Wäsche in ganz vorzüglicher und zu beachtender Weise gegeben ist, kommen ganz neue Kapitel, die in den früheren Auflagen nicht vorhanden waren: Der Beruf der Landwirtin, Molkereibetrieb, Geflügelzucht, Aufzug und Mästung der Haustiere, Obst- und Gemüsegarten, Bienenzucht. Mit der häuslichen Gesundheits- und Krankenpflege und mit der häuslichen Erziehung schließt das inhaltreiche Werk, das in keinem Hause fehlen sollte.

Eine sehr unangenehme Plage für den Gartenbesitzer und Gärtner wie für jeden Landwirt sind die bekannten Wühlmäuse: die Wasserratte, die Schermaus und Erdmaus. Sie sind dadurch schädlich, daß sie von Wurzeln leben, die sie mit scharfen Zähnen zernagen. In der neuesten Nummer des **„praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau"** sind die Bösewichter abgebildet und eine ganze Reihe von Mitteln zu ihrer Vernichtung — immer unter Beifügung von Abbildungen zum leichtern Verständnis — angegeben. Der interessante Aufsatz dürfte vielen willkommen sein; die betreffende Nummer wird auf Wunsch gern von der Verlagsbuchhandlung Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. O. umsonst zugeschickt.

Abgerissene Gedanken.

Mädi mußte fortwährend bis über die Knie im Kote der Not stehen und nach Herzensluft darin plätschern können, um wohl zu sein, und wenn wohlthätige Geister ihm einen Feenpalast erbaut und darin es umringt hätten mit allen Herrlichkeiten der Welt, es hätte da erst recht zu branzen und aufzubegehren angefangen. Von wegen, und das merke man sich, um zufrieden, das heißt über der Not zu stehen, kömmt es nicht darauf an, was man hat, sondern darauf, wie man ist. Jeremias Gotthelf (A. Bitzius).

Briefkasten der Redaktion.

Langjährige Abonnentin in S. Es wird in solchem Falle niemand gern die Rolle einer Unke übernehmen, das ist selbstverständlich; aber einer sollte die Bedenken doch äußern, so lange es noch Zeit ist. Einer Großmutter z. B., von der leidenschaftsloses Urteil und aufrichtiges Wohlmeinen vorausgesetzt werden kann, wird ein warnendes Wort gewiß gut aufgenommen. Es muß daran gedacht werden, daß die vererbten Geisteskrankheiten sich nur höchst selten schon bei den Kindern bemerklich machen. Vielmehr äußern sich dieselben meistens nach vorausgegangener scheinbar vollständiger Gesundheit — so ziemlich im selben Alter, wie es bei dem elterlichen Kranken der Fall gewesen. Ernste Warnung ist also ernste Pflicht.

Frau **J. K.** in **O.** Wenn die Gewohnheit besteht, am Morgen beim Aufstehen sich kalt zu baden, so übt das warme Zudecken nachts keine schädliche Wirkung aus. Im Gegenteil, das leichte Transpirieren ist der Gesundheit zuträglich, es leitet Krankheitsstoffe aus. In diesem Falle ist ganz besonders auf reines, stets vollständig getrocknetes Nachtgewand zu sehen, und die Betten sind fleißig zu wechseln, zu lüften und zu sonnen. Es ist für jüngere Leute, die in körperlicher Abhärtung groß geworden sind, überhaupt gewagt, ältere, an eine entgegengesetzte Lebensweise gewöhnte Personen zur Anwendung dieser oder jener Prozedur zu veranlassen. „Eines schickt sich nicht für alle", heißt ein Sprichwort, das volle Beachtung verdient.

Junge Leserin in T. Nach Ihrer Schreibweise zu urteilen, ist Ihre Befähigung auf einer andern Seite zu suchen; wohl eher Handarbeiten oder Hauswesen. Zu unserer Rechtfertigung möchten wir Sie bitten, die Frage auch anderswo zu stellen.

Allgemeine Schwäche.

151] Herr **Dr. Rosenfeld in Berlin** schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. **Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.**" Depôts in allen Apotheken.

Nach langer Krankheit.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez.** Mehr als 20 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [318

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258

In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte

Kindermilch.

Zwei junge Töchter

(Waisen, die gern beisammen sein würden) könnten am 15. August Stelle finden; die eine 17—20 Jahre alt zur Besorgung der Hausgeschäfte, die andere 12—15 Jahre alt, zur Aushülfe im Laden und im Haushalt, wo es nötig ist, auch Handarbeiten müsste letztere lernen. Familienleben. Kleider und Lohn je nach Leistungen. [689

Frau L. Bickel, Modiste
Hausen a. A.

Eine junge, gebildete, gut erzogene **Tochter,** welche höhere Schulen absolviert hat, fände Aufnahme als Volontärin in einer guten Familie am Genfersee. Die Betreffende hätte grösseren Kindern (13, 11 und 9 Jahre) bei den Schulaufgaben zu helfen, sich in der Zwischenzeit mit Nähen zu beschäftigen und bei leichteren Hausarbeiten mitzuhelfen. Beste Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Vollständiger Familienanschluss zugesichert. Offerten unter Chiffre M 679 befördert die Expedition. [FV 679

Ein einfaches, praktisch erfahrenes *Fräulein,* das über beste Zeugnisse und Empfehlungen verfügt, und welches einen Haushalt tadellos zu besorgen versteht, sucht einen passenden Wirkungskreis als Haushälterin, als Stellvertreterin der Hausfrau oder zur Besorgung und Erziehung von Kindern. Die Bewerberin ist sehr arbeitstüchtig auf jedem häuslichen Gebiete und ist gediegenen Charakters und würde das ihr geschenkte Vertrauen bestens rechtfertigen. Offerten unter Chiffre H 666 befördert die Expedition. [666

Ein Fräulein

gesetzten Alters oder eine einzelstehende Frau von gutem Charakter und guten Manieren, welche einen Haushalt nach jeder Richtung gut zu besorgen versteht (Kinderpflege, Kochen, Waschen), findet ein dauerndes, schönes Heim in kleiner Familie in der Nähe von New York bei sehr guter Bezahlung und Behandlung. Je nach Umständen wird die Reise bezahlt. Offerten müssen Empfehlungen achtbarer Personen, allfällige Zeugniskopien und Photographie beigelegt sein. [683

Eine junge Tochter sucht auf Sept. Stelle als (O 953 L) [691

Modistin

in einem guten Modewarengeschäft oder Huthandlung der deutschen Schweiz.

Gute Zeugnisse zu Diensten.

Gefl. Offerten richte man an **Orell Füssli,** Annoncen, in **Lausanne** unter Chiffre O 953 L.

Gesucht:

in ein schön gelegenes Sanatorium ein jüngeres, tüchtiges Fräulein (Schweizerin bevorzugt) zur Besorgung der Buchhaltung und Kassa. Schriftliche Offerten unter Beilage von Zeugnissen sind unter Chiffre S W 31 an die Exped. d. Bl. zu richten. [674

Gesucht:

eine anständige, nette Tochter in eine bessere Weinwirtschaft zur Stütze der Hausfrau. Wenn gewünscht, gründliche Anleitung im Kochen, Familienanschluss. Offerten beliebe man zu richten an Frau Lina Dahinger. z. Jakobsbrunnen, Rorschach. [667

PENSIONNAT DE DEMOISELLES

Auvernier, Neuchâtel.

Education soignée. Etude sérieuse des langues, musique etc. Excellentes références. (H 6900 N) [675

Directrice Mlle. Schenker.

Hausfrauen

Rensings Metall-Putzpomade, unerreicht von keiner Konkurrenz.

wie Gold

so blank

wird jedes Metall, welches mit

behandelt wird. [204

Generaldepot für die Schweiz:

Gebr. van Bærle, Basel.

— verlangt in allen Handlungen —

das beste Putzmittel der Neuzeit. (H4986)

Knabeninstitut Grandinger

Neuveville bei Neuenburg. **vorm. Morgenthaler** Franz. Schweiz.

gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477

Frauen-Arbeitsschule St. Gallen.

Am 6. September 1897 beginnen folgende Kurse:

1. *Handnähen* und *Flicken* täglich 8—12 und 2—5 Uhr
2. *Maschinennähen* „ 8—12 „ 2—5 „
3. *Kleidermachen* „ 8-12 „ 2—5 „
4. *Sticken* 6 halbe Tage per Woche.
5. *Wollfach* 4 „ „ „ „
6. *Flicken* 4 „ „ „ „
7. *Bügeln* 4 „ „ „ „
8. *Knabenkleiderkurs* 4 Nachmittage „ „
9. *Nähstube* 2 Abende „ „
10. *Zuschneiden* 2 „ „ „
11. *Nähschule* 3 „ „ „

Schulgeld: 1, 2 und 3 Fr. 20.—; 4 und 7 Fr. 10.—; 5, 6 und 8 Fr. 5.—; 9, 10 und 11 Fr. 2.—. [668

Anmeldungen nimmt *Fräulein Ida Kleb,* Vorsteherin der Frauen-Arbeitsschule, entgegen.

Die Kommission.

Kinderheim „Grossmatt"

im Aegerithal. [663

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerztlicher Leiter: Herr **Dr. Hürlimann,** Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee. (OF 2443) **J. Nussbaumer-Iten,** Lehrer, Propr.

Ecole supérieure des jeunes demoiselles

Ville de Neuchâtel.

Ouverture le 14 Septembre 1897.

Section littéraire:
Langues et littératures française, allemande, anglaise.
Histoires — Sciences naturelles.
Hygiène — Mathématiques.
Psychologie — Dessin — Peinture.
Musiques etc.

Section commerciale:
Comptabilité commerciale.
Géographie commerciale — Français, anglais, italien, allemand.
Législation commerciale etc.

Classes spéciales de français pour jeunes étrangères.

Ouverture le 1er Septembre 1897.

S'adresser pour programmes et renseignements au **directeur**

(H 6972 N) [680] **Ed. Quartier-La Tente.**

Villa Weinhalden, Rorschach

Erholungsstation und Heilanstalt.

Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranke finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prächtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt [690

X. Enzler.

951 Meter über Meer. **Luftkurort Vättis** Kanton St. Gallen.

Telephon. **Gasthof und Pension zur „Tamina".** Telephon.

3 Stunden von Ragaz. Post und Telegraph. Waldreiche Gebirgsgegend, hohe geschützte Lage, schöne Ausflüge; Schulen, Vereinen und Touristen bestens empfohlen. Gute Küche, reelle Weine, aufmerksame Bedienung. Pensionspreis von Fr. 3.50 an, Zimmer inbegriffen. (H 1009 Ch) [672

Es empfiehlt sich höflichst **J. Sprecher.**

In unserm neu eingerichteten und von Ordensschwestern geleiteten

Fabrik-Arbeiterinnenheim

finden jüngere, der Schule entlassene Mädchen freundliche Aufnahme. Erforderlich sind: Gesundheit, ein gewisser Grad von Intelligenz und die Verpflichtung, 3 Jahre in dem Heim zu verbleiben. — Geboten wird: entsprechender Arbeitslohn, gute Verpflegung und die bestmögliche Sorge für häusliche, Gemüts- und Geistesausbildung. (M 626 G) [692

Eltern, Vormünder oder Behörden, welche Angehörige in dem Heim unterbringen wollen, wird jede wünschbare nähere Auskunft erteilt durch **die Anstaltsverwaltung oder das katholische bezw. evangelische Pfarramt Rorschach.**

Stickerei Feldmühle.

Edelweiss-Kränze

und Bouquets

liefert in schönster Qualität, je nach Grösse von 2—20 Fr. [681

Edelweissblumen

haltbar in Moos verpackt, 100 Stück à 2 Fr.

Peter Mettier, Führer

Bergün, Kanton Graubünden.

Puppen

gekleidet und ungekleidet

gut assortiertes Lager

Franz Carl Weber

Spielwaren [641

Bahnhofstrasse 62 **Zürich** Bahnhofstrasse 62.

Verlangen Sie

Muster **franko** von

R. A. Fritzsche

Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation

Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [482

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

20,000 Kilo Kaffee [688

Wegen Umbau Liquidationspreise

wie noch nie dagewesen:

5 Kilo Kaffee, kräft., reinschmeck. Fr. 6.80
5 „ „ extrafein u. kräftig „ 8.40
5 „ „ gelb, grossbohnig „ 9.10
5 „ echt Perlkaffee, hochfein „ 10.40

Garantie Zurücknahme.

(H 3444 Q) **J. Winiger, Boswyl, Aarg.**

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) **Echte** [183

Damenloden Verkauf per Meter! Costüme v. 40 Fr. an.

Hochfeine engl. tailor made Costüme u. Mäntel.

Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, **Zürich.**

Amerikanische

Beeren-pressen

welche in ihrer Leistungsfähigkeit und Solidität alle anderen Systeme übertreffen, liefert **verzinnt** und **emailliert** à Fr. **14.**— per Stück franko per Post (H 2230 G) [631

Lemm-Marty, St. Gallen.

Rein ohne jede Beimischung zu gebrauchen!

Homöop. Gesundheits-Caffee

nach **Dr F. KATSCH**, ächt

wenn mit Marke KAFFEEMÜHLE und FIRMA

Heinrich Franck Söhne

Ludwigsburg etc. Basel, Mailand. Lisboa Kopenhagen. Kaschau. Agram. Bukarest.

zu haben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIW. HDLGN.

Der Genuss des indischen Bohnenkaffees verschlimmert bei allen Herz- und Lungenkrankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen-, sowie Nervenleiden und bei erheblichen, entzündlichen Affektionen den bestehenden Krankheitszustand. Dasselbe gilt ferner von allen auf Vollblütigkeit beruhenden Uebeln (namentlich v. Hämorrhoidalzuständen), denn der indische Bohnenkaffee regt nur auf und hat keine nährenden Eigenschaften. [332

Der **Katsch-Kaffee** empfiehlt sich namentlich für Kinder und ganz besonders für Personen, welche schwachen Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Kt. Luzern. **SÖRENBERG** Stat. Schüpfheim im Entlebuch.

1165 M. ü. M. Klimat. Kurort mit alkalischer Schwefelquelle

in vorzüglich geschützter, waldreicher, staubfreier Lage, inmitten imposanter Alpenwelt, mit lohnenden Bergtouren auf Brienzer Rothorn, Gyswilerstock, Schratten etc. etc. 2 Kurhäuser, eines neuerstellt, komfortabel eingerichtet, mit grossem Speisesaal, Lesezimmer, hohe, freundliche Zimmer, wovon die meisten heizbar, gute Betten. Reelle Weine und gute Küche, eigene Molkerei, vorzügliches Quellwasser. Bäder und Douchen. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Pensionspreis Fr. 4.— bis 4.50. Juni und September Ermässigung. Hausdiener am Bahnhof Schüpfheim. Absteigequartier und Privatfuhrwerke im Bahnhofrestaurant Brun daselbst. Prospekte gratis und franko durch den Eigentümer: [644

(H 1888 Lz) **Jos. Schmidiger-Lustenberger.**

Luft- und Alpenkurort Weisstannen

1007 Meter ü. Meer. **Kt. St. Gallen.** Telephon. Offen vom 15. Mai an.

Hotel und Pension Alpenhof.

Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Anerkannt gute Küche, reelle Weine und andere Getränke in grosser Auswahl, freundl., nette Zimmer, Bäder, grosser, schattiger Garten, naher Fichtenwald, (12 Min.), zahlreiche, hübsche Spaziergänge. Eigenes Gefährt und Fahrpostverbindung mit Station Mels (herrliche Route). Pension von 4 Fr. an, bill. Arrangement für Familien. Für Touristenausflüge etc. sehr geeignet und empfehlenswert.

Illustrierte Prospekte gratis und franko. (H 2579 Z) [561

Höflichst empfiehlt sich **Jean Moser.**

Sanatorium Ober-Waid A. G.

Natur-Heilanstalt

zwischen Rorschach und St. Gallen, 640 Meter ü. M., herrlichst gelegen. **Elegante Einrichtung. 80 Zimmer. Speisesaal für 200 Personen. Vorzügl. Kurtisch** mit und ohne Fleisch. **Waldpark. — Prächtige Ausflüge. Mässige Preise.** Das ganze Jahr geöffnet. (H 2241 G) [632

San.-Rat Dr. Biltinger
(früher in Stuttgart).

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt von

Bergmann & Co.

Dresden Zürich Tetschen a/E.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

denn es existieren wertlose Nachahmungen.

192]

Pension Marx in Churwalden

bestgelegenes Haus, bietet den Tit. Pensionären guten bürgerlichen Tisch und gut eingerichtete Zimmer zu Fr. 3.50 bis 4.—. (H 900 Ch) [629

Geneigtem Zuspruch empfiehlt sich **Witwe A. Marx.**

Gesundheits-Bottinen

(✚ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle **gestrickt.** Für **gesunde** und **kranke** Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, **bequemer** Haus- und Ausgangsschuh. [685

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

Höheres französisches Töchterpensionat

Collège Pestalozzi

Château de Vidy près de Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen, Musik, Malen, Kunstgeschichte, Hausführung, Kochkunst, Handarbeit, Vorbereitung für sämtliche höhere Examina. Prospekte, sowie weitere Auskunft erteilt

673] (M 9847Z) **Die Direktion.**

Das **Nestle'sche Kindermehl** wird seit 30 Jahren **von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen** und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehrendiplome. Nestle's Kindermehl **25 goldene Medaillen.**

(Milchpulver).

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [194](H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18 G) [69

515

BERN.

Gasthof zum Eidg. Kreuz

(Familien-Hotel). [523

Fein eingerichtete Zimmer. Gute Küche. Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). — Zimmer von Fr. 1,50 bis 3.— per Bett. — Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. (H 1858 Y)

131408 Stichworte. 17 Bände geb. à 10 M. **17586 Seiten Text.**

Brockhaus' Konversations-Lexikon liegt vollständig vor.

10406 Abbildungen *Jubiläums-Ausgabe.* 322 Karten. 138 Chromos. **1039 Tafeln.**

Für die gute Küche, für den guten Tisch
Herz's Nervin, Kraftwürze, um warm oder kalt eine vorzügliche, kräftige **Fleischbrühe** nur mit Wasser herzustellen.
Herz's Suppenrollen geben schmackhafteste, kräftigste, natürliche, nie ermüdende Suppen.
Herz's Haferflocken, Weizena, Céréaline, Rizena, zur bequemen Bereitung feinster und billigster Speisen.
Herz's Kindermehle, präp. **Hafer, Reiscrème, Gerstenschleim, Maiscrème** u. s. w., von ärztlichen Autoritäten empfohlen.
Man verlange in allen besseren Handlungen meine Marken. [658
M. HERZ, Präserven-Fabrik, Lachen a. Zürichsee.

Bündner Oberland.

Eines der schönsten Thäler des schweizerischen Alpenlandes mit best renommierten *Hotels, Mineralbädern und Höhenkurorten.* Sehr geeignet als **Uebergangsstation** nach dem **Engadin.** Schönste und *direkteste Reiseroute* von den bündnerischen Kurorten nach dem **Vierwaldstättersee, Berner Oberland, Wallis** und über den *Lukmanier* nach den italienischen Seen. — Täglich mehrfache **Postverbindung:** Reichenau-Flims-Ilanz oder Bonaduz-Versam-Ilanz, Andermatt-Göschenen via **Oberalp,** sowie Olivone-Biasca via **Lukmanier.**

Mineralbäder:
Vals Lugnetz. Kurhaus Terme, Pension Albin, Pension Pizault.
Bad Peiden Lugnetz.
Tenigerbad bei Somvix.

Höhenkurorte (1100—2000 m) **und Passanten-Hotels:**
Bonaduz: Hotel Post.
Reichenau: Hotel Adler.
Versam: Pension Signina.
Flims: Hotel und Pension Bellevue.
Waldhäuser: Kur- und Seebadanstalt, Hotel und Pension Segnes.
Laax: Pension Seehof.
Ilanz: H. Oberalp, Lukmanier, Rheinkrone, Rhätia.
Obersaxen: Hotel Piz Mundaun.
Brigels: Pension Fausta Capaul, Hotel u. Pension Kistenpass.
Truns: Hotel Tödi, Krone.
Disentis: Hotel und Kurhaus Disentiserhof, Hotel u. Pension Krone und Post.
Hospiz Lukmanier.
Sedrun: Pension Krone. [609
Tschamutt: Hotel Rheinquelle.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** früher in **Genf,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [337
Haarausfall
und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

AEGIR
sicherster Schwimm- und Rettungsgürtel
mit vollständiger Tragfähigkeit
für Kinder Fr. 3.35, für Damen u. Herren Fr. 3.95 franko Schweiz gegen Nachnahme (570
Alleiniger Fabrikant: H. PRAGER, ZÜRICH V, W.I.
Man verlange Prospekt.

Endlich gefunden!
Ein Universalmittel zur Vertilgung der Schaben, Motten, Flöhe, Wanzen und Ameisen etc. Zu beziehen durch Hans Schatzmann in Lenzburg, Aargau. Preis per Flacon 90 Cts. und Fr. 1.50. [538

Spiele
für das Freie:
Garten-Croquets
von Fr. 12.50 bis Fr. 30.—
Lawn tennis
Utensilien:
Schläger, Bälle, Netze
Fussbälle
Jeux de tonneaux
Boccia [639
Jeux de flêchettes
Ringwurfscheiben
Franz Carl Weber
Spielwaren
Zürich
62 mittlere Bahnhofstrasse 62.

Erzählungen von Jerem. Gotthelf	Fr. —.80
Alpenrosen und Edelweiss (Novellen)	„ 1.20
Rezeptbuch (1000 Rezepte)	„ 3.—
Schweiz. Volkskalender	„ —.35
„ Hausfrauenkalender	„ —.40
Vetter Göttikalender	„ —.40
Distelikalender	„ —.40
Neuer Zürcher Kalender	„ —.25

Bei Einsendung des Betrages in Briefmarken sende **franko.**
686] **J. Wirz,** Buchhandlung, **Grüningen.**

Patentierte [548
Heureka-Stoffe
schönster, solidester und modernster Stoff für
Leib- und Bettwäsche
Kinder-, Pensions- und Braut-
Aussteuern
in farbig für
Damenroben und Blusen
Herren- und Knabenkleider
Stets neue Dessins.
H. Brupbacher & Sohn
Zürich.

[578]

Alleinverkauf der **Viktoria-Nähmaschinen** für Appenzell, **St. Gallen und Thurgau** bei **A. Schwalm,** Mechaniker, **Bühler** (Appenzell A.-Rh.). In **St. Gallen** Linsebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 945 8) [579

Für die glückliche Heilung meines qualvollen **Magenleidens** spreche ich hiemit Herrn Popp meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular versendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, auf Verlangen gratis. [290
Reimann, Bezirkslehrer, Laufenburg, Aargau.

Verlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in *ganzen Aussteuern. Salon-, Wohn-, Schlafzimmer-Einrichtungen* **Möbel**
für jeden Bedarf zu jeder Preislage. **Renommiertes, altbekanntes Geschäft.** Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn. [496
A. Dinser Gewerbehalle z. Pelikan Schmiedg., St. Gallen.
In **Polstermöb.** u. **Betten** wirkl. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

[634] *Villa Rosalie* / *Eglisau.* } Kl. vegetarische Heilanstalt (Syst. Kuhne). Prospecte. (M 9289 Z)

Weitaus den besten und schönsten (75
Bernerhalblein
für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und **Bernerleinwand** zu Leintüchern, Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert?
Walter Gygax, Fabrikant
H 553 Y] **Bleienbach.**

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [41
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

HEILUNG von **„weissem Fluss"** und davon abhängigen **Frauenkrankheiten.** Sich. Erfolg. Prosp. gratis. **Institut Sanitas, Genf.** [439

SCHULERS
Salmiak-Terpentin Waschpulver
ist anerkannt vorzüglich! (617)

Neu! **Fernseher** Verbesserte!
den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, versendet pr. Nachnahme à 3 Fr., feinste à 4 Fr. **L. Winiger, Luzern.** (H 1777 L) 623

MAGGI'S **Suppenwürze**
ist zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.
Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [649

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.